

Abschlussbericht

Pressemitteilung vom 5. Juli 2015

Nach zehn Festivaltagen mit Theater- und Tanzvorstellungen, Konzerten, Installationen und anderen künstlerischen Projekten fand gestern Samstagabend die 32. Ausgabe des Festival Belluard Bollwerk International in Freiburg einen krönenden Abschluss: Das Tanz-Solo *Listen & Watch* der Genfer Compagnie 7273, begleitet von einem Männerchor aus Estavayer-le-Lac unter der Leitung des Freiburger Dirigenten und Komponisten Thierry Dagon, begeisterte das Publikum ebenso wie im Anschluss das energiegeladene Konzert der Cairo Liberation Front. Der thematische Schwerpunkt zur Festung Europa erreichte ein grosses und vielfältig zusammengesetztes Publikum, das sich neugierig und offen zeigte für künstlerische Ideen und Visionen aus aller Welt. Dank des hervorragenden Wetters, aber auch dank des neu eingeführten Einheitspreises und der durchgehenden Zweisprachigkeit, verzeichnete das Belluard Festival 2015 aussergewöhnlich hohe Besucherzahlen.

«Das Programm hat ein sehr aufmerksames, offenes und herzliches Publikum gefunden. Ich freue mich besonders darüber, dass sich auf dem Festivalgelände ganz unterschiedliche Besucher gemischt haben. Die Mauern der Festung Europa haben wir natürlich nicht einreissen können, aber vielleicht ist es uns gelungen, ein kleines Loch hineinzubohren.»

Anja Dirks, Direktorin des Festivals

Die sieben Neuproduktionen, die im Rahmen des Projektwettbewerbs **Festung Europa** ausgewählt wurden, überzeugten sowohl im Inhalt als auch in der Form. In bewegenden Geschichten, intensiven Inszenierungen und klugen Formaten ermöglichten sie ungewöhnliche und vielschichtige Perspektiven auf das komplexe Phänomen der Migration. Im **Realitätenkabinett** diskutierten zudem Experten zu verschiedenen Aspekten des Themas in konzentrierter aber offener Atmosphäre, in der eine Art kollektives Nachdenken ohne jedes Lagerdenken möglich war.

Nach der Konzentration auf das Thema Festung Europa an den ersten vier Tagen öffnete sich das Festival im weiteren Verlauf auch anderen Themen und künstlerischen Projekten. Der renommierte portugiesische Theatermann Tiago Rodrigues brachte in **By Heart** zehn mutigen Zuschauern ein Sonett von Shakespeare bei. Das italienische Duo Deflorian/Tagliarini brachte mit **Rewind** eine bewegende Hommage an Pina Bausch genau an deren 6. Todestag auf die Bühne im Bollwerk. Auch zahlreiche Schweizer Künstler prägten diese 32. Ausgabe, wie Mats Staub, der in **Mein anderes Leben** 240 Besucher, Mitarbeiter und Künstler portraitierte oder Mercimax, deren **Autoballett** mit Freiburger Fahrern zu den Höhepunkten der zweiten Festivalhälfte gehört.

Facts & Figures, Einheitstarif, Tickets suspendus

In diesem Jahr wurde neu ein **Einheitspreis** von CHF 15.- pro Vorstellung eingeführt, um einem möglichst breiten Publikum den Zugang zum Festival zu ermöglichen. Durch die gleichzeitige Abschaffung von Freikarten bewährte sich das System sehr, stiegen doch die Ticketeinnahmen beträchtlich gegenüber den Vorjahren.

Insgesamt wurden bei den kostenpflichtigen Veranstaltungen **2989 Eintritte** registriert, was eine deutliche Zunahme gegenüber 2014 bedeutet. Dazu kommen rund 5000 BesucherInnen jener Projekte, deren Eintritt frei war. Im Durchschnitt besuchten 167 Personen eine Vorstellung im Bollwerk, der Hauptspielstätte des Festivals. Da das Festival in diesem Jahr keine eigene Küche mehr betrieb, werden im Unterschied zu den Vorjahren die verkauften Mahlzeiten (2014 waren es 3409) nicht in die Besucherstatistik aufgenommen. Das Budget des Festivals beläuft sich auf CHF 880'000.-

Zudem hat das Festival in diesem Jahr neu die sogenannten „**Tickets suspendus**“ eingeführt, um auch Asylbewerbern und anderen Personen mit beschränkten finanziellen Mitteln den Zugang zum Festival zu ermöglichen. Die BesucherInnen zeigten sich grosszügig und offerierten insgesamt 77 solcher Tickets, die in Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen und Vereinen verteilt werden konnten.

Diese strukturellen Neuerungen werden auch in Zukunft beibehalten, ebenso wie die durchgehende **Zweisprachigkeit** aller Veranstaltungen mit Übertiteln und Informationen sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch. Auch dieser Aspekt trug wesentlich zur Zugänglichkeit der Projekte für alle und zur Durchmischung des Publikums bei.

Erstmalige und gelungene Zusammenarbeit mit dem Bad Bonn

Die Programmation der Konzertabende wurde in diesem Jahr von Daniel Fontana vom Bad Bonn in Düdingen vorgenommen. Im Anschluss an die Lausanner Elektro-Pop-Band **Larytta** spielte die amerikanische Computermusikerin **Holly Herndon** am 3. Juli ihr einziges Schweizer Konzert, das vom zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen wurde. Die äthiopisch-französische Formation **uKanDanZ** und **Cairo Liberation Front** aus Holland vereinten Elemente aus verschiedenen Kulturen und Traditionen und brachten das Publikum mit mitreissenden Rhythmen zum Tanzen. Ruhiger ging es beim Gratis-Konzert der Schweizer Combo **Schallack** zu, die mit Harmonium, Posaune, Perkussion und vor allem alten Schellack-Platten, die sie auf Original-Grammophonen abspielen, eine musikalische Reise über alle Kontinente und quer durchs 20. Jahrhundert unternahm.

Die **33. Ausgabe** des Festival Belluard Bollwerk International findet vom 23. Juni bis 2. Juli 2016 statt.

Presseunterlagen und Bilder in HD finden Sie unter <http://belluard.ch/contact/press>

(Benutzername und Passwort: "presse")

Kontakt

Auskünfte zur Bilanz erteilt Festivalleiterin Anja Dirks: anja@belluard.ch | 077 413 40 54

Presse DE: Frederic Auderset | frederic@belluard.ch | 076 393 16 09

Presse FR: Ghislaine Heger | ghislaine@belluard.ch | 079 279 53 02

Belluard Festival | Postfach 214 | 1701 FREIBURG (CH) | T 026 321 24 20 | www.belluard.ch